Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 41

Artikel: Invincible Spirit
Autor: Lüdtke, Thomas / Schwanke, Stefan
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052475

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

platten neuheiten
auf deinem spieler

THE HUNCHBACKS
Sounds-Session 12" SOSO 001
"Roh, laut und ungebremst" The Hunchbacks aus Aarau. Weil dieser schöne Wahnsinn unser schönstes Leben ist (Tieck)

DER BÖSE BUB EUGEN
plays Bad Boy Eugene 12" DIG 98-12
produziert von John Langford, mit der wundervollen Coverversion "How does it feel to feel" von CREATION und englischen Remixes.

MOUSING CREW
Death by Radio 12"
"Sex mit Kleintieren?" - Knalliger Hardcore-Funk; witzige Arrengements lassen an Prince denken.

CARLOS PERON
Impersonator II LP/CD
Neue Wege des ex-Yello Mannes: Harter Techno mit dem originalen Beat.

FLUID MASK
1 1/2 LP+12"
... ihre eigenen Vorbilder übertreffend

THE FAN
Arcade 12"

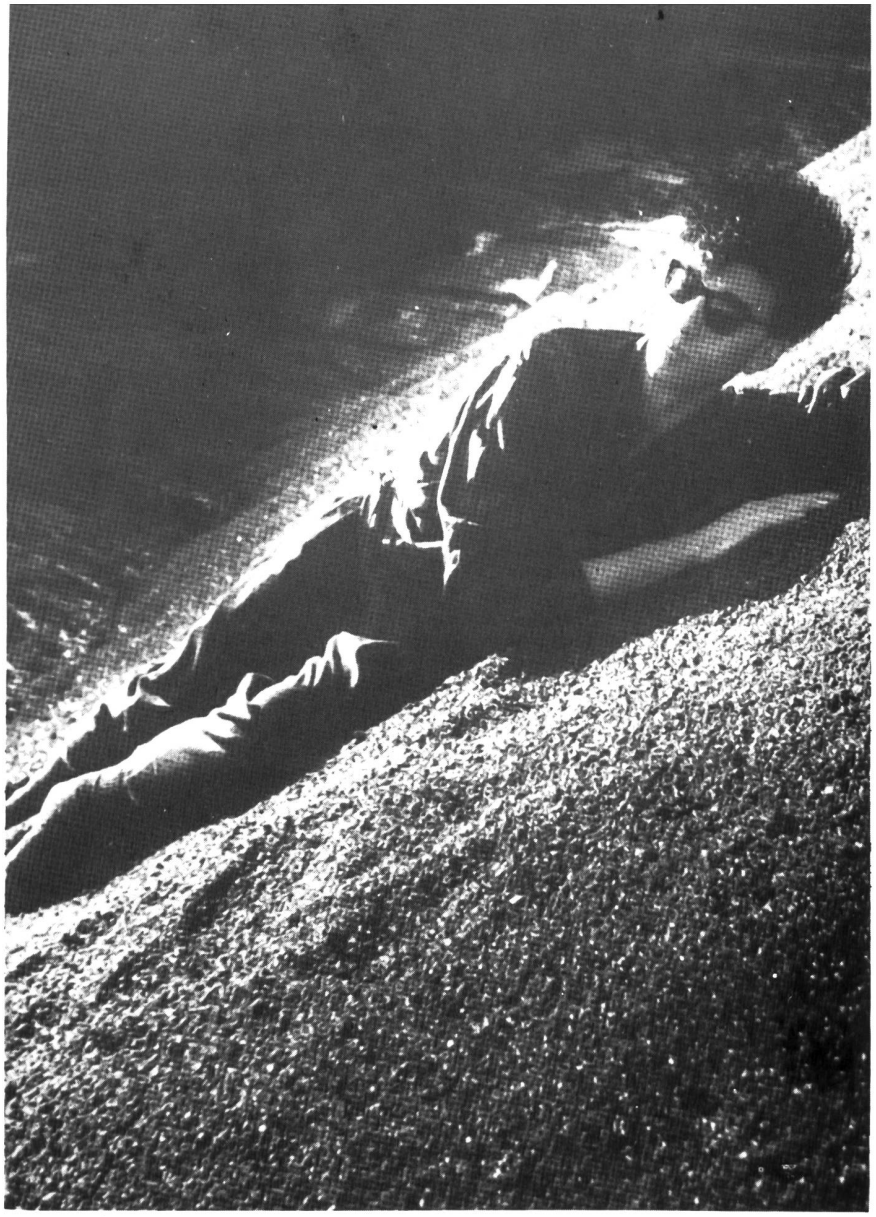
R. EPEE
Skreek (Acciede...) 12"

MANIACS
Can Als Use Fruit jetzt als CD (mit 6 bonus tracks)

INVINCIBLE SPIRIT

THE INVINCIBLE SPIRIT
THE INVISIBLE LIMITS

Die frappierende Ähnlichkeit in den Namen zweier deutscher Synthiebands kommt nicht von ungefähr.
Thomas Lüdtke gründete im Jahr 1985 mit ein paar Freunden eine hoffnungsvolle Band, die alsbald durch das kleine, aber feine LAST CHANCE-Label in Dortmund vertrieben wurde. Noch im gleichen Jahr erschien bei dem initiativen Kleinstlabel, dem auch Dortmunds bekannter, bester Plattenladen angeschlossen ist, eine erste Maxi mit dem Titel "Love is a kind of mystery". Diese Maxi, die später auch als Maxi-CD veröffentlicht wurde, erntete grosses Lob sowohl von Kritikern als auch von einer zahlreichen Käuferschaft. Komponiert hatte den Song Thomas Lüdke. Ermutigt durch den unerwarteten Erfolg der ersten Maxi, erschien kein halbes Jahr später die nächste Maxi der INVISIBLE LIMITS. Diese trug den Titel "Devil Dance" und entwickelte sich besonders gut in den Discotheken. Obwohl sich die beiden Maxis recht gut verkauften, strebte im Gegensatz zu Thomas der Rest der Band einen musikalisch anderen Weg an. Thomas spielte zwar noch eine Weile bei den Limits, verliess die Formation dann aber Anfang 1987 endgültig und in Freundschaft.
Unter dem auffällig ähnlich klingenden Namen THE INVINCIBLE LIMIT startete er eine Solo-Karriere und veröffentlichte noch im Sommer 1987 den allseits bekannten Techno-Disco-Hit "Push!". Die Hymne des aufkommenden deutschen Aggrepos schlechthin, erschien wiederum bei LAST CHANCE und entwickelte sich zum absoluten Verkaufsschlager, blieb sie doch fast neun Monate in den oberen Regionen der Indie-Charts und verpasste nur knapp den Einstieg in die TOP75. Angesichts Thomas' grosser Erfolge, re-formierte sich seine alte Band, so dass Thomas Lüdtke einen anderen Namen für sein Projekt suchen musste und in "THE INVINCIBLE SPIRIT" auch fand.
Anfang 1988 dann unterschrieb Thomas einen Vertrag mit T.D.I. von Zyx/Mikulski, die ihm anboten, mehrere Maxis sowie eine LP zu finanzieren. Dies geschah dann allerdings nur bedingt. Die Maxi "Make a Device" erschien als erste Veröffentlichung des T.D.I.-Labels im Februar 1988 und übertraf das bekannte "Push" nochmals bei weitem. Auf der kurz danach erschienen LP "CURRENT NEWS" durfte natürlich auch "Push!" nicht fehlen. Perlen der LP: "Oxydize", "Provoke you", "Make a Device" und "Push!", hier in einer 7.04 langen Version. Die LP, die simultan auch auf CD veröffentlicht wurde, gehört übrigens bis heute mit zu den bestverkauften T.D.I.-Produkten!
Trotz all dieser Qualitäten sowohl seiner Maxi als auch seiner LP, schaffte es "Deutschlands schlechtestes Label" ZYX Records natürlich auch mit INVINCIBLE SPIRIT, anständige Promotion zu bewerkstelligen. Keine Fernsehauftritte, keine Interviews mit wichtigen Zeitschriften, keine Anzeigenkampagne, keine Tour - die Herren in ihren Nadelstreifenanzügen aus dem Provinznest Elbtal-Dorchheim, wo sich die "Welt-Zentrale" des multinational operierenden Schrott-Labels befindet, hofften wohl, dass von irgendwo ein guter Engel einfliegen würde, um die Platte der Menschheit



INVINCIBLE SPIRIT Thomas Lüdtke
NEW LIFE Stefan Schwanke

Ihr habt jetzt grad "Contact" veröffentlicht - wie geht's weiter mit INVINCIBLE SPIRIT?
Erstmal sollen jetzt ein paar Konzerte laufen - hoffentlich auch im Ausland! Danach kommt dann erstmal 'ne neue Maxi-Single, welches Lied steht aber noch nicht fest. Entweder "Devil Dance" oder 'ne Coverversion!
Dasselbe "Devil Dance" was schon unter Invisible Limits erschienen ist?
Ja, dasselbe Lied, aber 'ne völlig neue Aufnahme. Mehr Gitarre dabei, härter und so...
Wovon handelt eigentlich "Devil Dance"
Gute Frage, also ich hab den Text ja nicht geschrieben, aber ich würde schon sagen, es ist ein "Anti-Teufel-Lied"! Danach folgt eine neue LP.
Was hälst du von anderen deutschen Synthi-Bands, zB. CETU JAVU oder CUNNING TOY?
Sorry, aber die kenne ich beide nicht! Ich kenne eigentlich gar keine Synthi-Bands in Deutschland. Ich höre zwar Elektronikgruppen, aber mehr so in Richtung Heavy. SKINNY PUPPY ist mein Favorit, NEON JUDGEMENT sind auch gut, ja und "Wire" höre ich zur Zeit auch total gerne.
Wie bist du eigentlich zur Musik gekommen?
1984 hab' ich mir ganz spontan 'nen Synthi gekauft und bisschen drauf rumgeklimpert. "Love is a kind of mystery" war dann das erste Tape, das ich dann in 'ner Disco in Dortmund abgegeben habe. Der DJ hat das gespielt und das ist dort wohl ganz gut angekommen. Der wollte dann das gleich produzieren, 'ne Platte damit machen. Das war's eigentlich schon - völlig undramatisch, wie du siehst!
Warum eigentlich damals die Trennung von den Limits? Hättest du deine Ideen wirklich nicht durchsetzen können?
Nein, das war's nicht. Die musikalischen Differenzen zwischen mit und dem Rest der Band waren irgendwie mit der Zeit zu gross geworden. Obwohl... heute machen sie ja jetzt auch ein bisschen mehr Elektronik. Ich war einfach immer der Elektronik-Freak, wollte schon immer pure Elektronik machen, während die anderen mehr mit Gitarren zu liebäugeln begannen... Wir sind aber nachwievor gute Freunde. Vor allem der Bassist ist ein wirklicher Freund. Die anderen sehe ich nicht mehr ganz so oft...
Wie ich gehört habe, hast du deine Intention, alles Solo zu machen jetzt aufgegeben. Wie das?
Nun, um sich als Band durchsetzen zu können, musst du extrem viel live auftreten. Dass ist auf die Dauer alleine erstens nicht zu schaffen - zweitens unbefriedigens für das Publikum. Alleine kannst du live wirklich nicht grad viel ausrichten. Deshalb habe ich hauptsächlich für Live-Auftritte drei Freunde zugezogen. Einen Drummer, einen Keyboarder und Gitarristen sowie die Nicole an einem weiteren Keyboard. Damit können wir den Sound von THE INVINCIBLE SPIRIT wirklich auch Live spielen! Es stimmt, eigentlich habe ich bisher immer alles alleine gemacht, aber jetzt machen wir auch schon mal was gemeinsam, auch im Studio!

anzupreisen.
Dass diese unhaltbaren Zustände bei ZYX schon manche hoffnungsvolle Newcomer-Band verzweifelt das Weite hat suchen lassen, ist heute bereits trauriges Allgemeingut. So kam es denn auch mit THE INVINCIBLE SPIRIT nicht anders, wie es schon mit so vielen Bands geschehen ist (prominentestes Beispiel: PET SHOP BOYS): Thomas, enttäuscht über so viel Amateurhaftigkeit und Unfähigkeit bei ZYX, verzichtete darauf, seinen Vertrag mit der Ignoranten-Firma zu verlängern und versprach sich in der Folge mehr davon, wieder klein, dafür aber gut promotet weiterzuarbeiten: Bei LAST CHANCE in Dortmund! Dort ist nun auch unter der Nummer LCR 016 die neue Maxi erschienen und scheint auf dem besten Weg, die Verkaufserfolge seiner Vorgänger in den Schatten zu stellen (siehe auch S&N).
Soviel zur Vorgeschichte. Anlässlich des CASHFLOOR-Festivals im Hamburger "Dock's" an Weihnachten '88 (siehe auch "LIVE") sollten auch THE INVINCIBLE SPIRIT, live als Quartett spielend, auftreten. Doch musste die Band ihren Auftritt absagen, da ein spezieller Silicium-Block, der erst den Zugriff zu den Disketten ermöglicht, defekt war. Als man den Hamburger "Chaos Computer Club" anrief und um Hilfe bat, fühlten die sich verarscht und legten auf - dadurch ergab sich eine Verzögerung des Konzertbeginns um 3 Stunden (!). Die Zeit nutzte Stefan Schwanke, ein NL - Mitarbeiter in Berlin aus, um Thomas einige Fragen zu seinem erfolgreichen Solo-Projekt zu stellen...